



# Ein traumhaftes Spätsommerwetter beim Riedenfest 2011



*Impressionen vom heurigen  
Riedenfest am Naturerlebnisweg  
in Unterkitzendorf auf Seite 4*



**Liebe Kritzendorferinnen, liebe Kritzendorfer!**

Ich hoffe, Sie konnten sich in den Sommermonaten ein wenig erholen und starten mit neuer Energie in den Herbst. Ich darf Sie an dieser Stelle über bereits erledigte, aber auch noch geplante Projekte informieren. Auf Grund von enormer Verkehrsbelastung kommt es bei der Einfahrt ins Strombad Kritzendorf vor allem in den Sommermonaten - bei geschlossenem Bahnschranken - zu langen und vor allem gefährlichen Rückstaus in die Hauptstraße. Um Auffahrunfälle und Staus zu verhindern, bietet sich in diesem Bereich eigentlich nur eine Lösung an: Eine eigene Abbiegespur, von Richtung Klosterneuburg kommend in die Badstraße. Ob dies auch technisch und rechtlich machbar ist, überprüft derzeit über meinen Antrag die Stadtgemeinde Klosterneuburg. Angedacht ist, die Abbiegespur nur in den verkehrsstarken Sommermonaten anzubieten. Wenn sie nicht gebraucht wird, soll darauf wieder geparkt werden können. Nach ersten Vorgesprächen mit Straßentechnikern sei dies durchaus möglich. Auch Geschäftsleute in der näheren Umgebung sehen das Projekt positiv. Ich hoffe, dass die Abbiegespur in der nächsten Sommersaison bereits umgesetzt werden kann.

**Neue Bachmauer**

Der desolate und brüchige Zustand der Bachmauer in der Neudauerstraße im Bereich zwischen Hoheneggersteig und Feldstraße machte einen Neubau des Bauwerkes notwendig. Zu diesem Zweck musste die Neudauerstraße für etwa zwei Wochen gesperrt werden. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und waren unter anderem notwendig, um künftig auch



den Kanal verlegen zu können. In diesem Zusammenhang sind auch die Leitschienen entlang des Baches erneuert worden. Technisch umgesetzt und finanziert wurde das Projekt vom Land Niederösterreich.

**Bauarbeiten an Wasserleitung**

Wegen Überalterung der Wasser-Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse im Bereich zwischen Amtshaus und Kuppe Kaffeehausberg, muss in den nächsten Tagen die Hauptstraße aufgedrungen werden. Aus diesem Grund muss eine Fahrbahn gesperrt und der Verkehr durch eine Ampel geregelt werden. Über die Wochenenden wird der Verkehr frei gegeben. Die Arbeiten starten am 22. September und werden voraussichtlich bis 15. November andauern. Im Anschluss an die Verlegungsarbeiten wird das Land Niederösterreich die Hauptstraße in diesem Bereich neu bauen.

**Pflichten der Anrainer**

Weil sich immer mehr Passanten darüber beschweren, dass Sträucher und Äste in Gehsteige und auch Fahrbahnen ragen, darf ich Sie in diesem Zusammenhang auf die so genannten gesetzlichen Pflichten der Anrainer hinweisen. Dies betrifft unter anderem auch die Schneeräumung im Winter. Wer die Pflichten nicht beachtet, muss unter Umständen mit Anzeigen von verärgerten Bürgern rechnen. Das Gesetz fällt nämlich in die Straßenverkehrsordnung und muss von der Polizei exekutiert werden (siehe nebenstehenden Infokasten).

*Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger*

**§ 93 Pflichten der Anreiner**

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Gem. § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind Bäume, Sträucher Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder die Benutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsfläche (Straße, Gehsteig), einschließlich die auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienende Anlagen (z.B. Oberleitungen, Beleuchtungsanlagen, Verkehrszeichen etc.), beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen (bei Gehsteigen, auf einer Lichtraumhöhe von 2,20m und bei Fahrbahnen eine Lichtraumhöhe von 4,50 m).

**Bürgermeister im Ort**

Zu einer Diskussionsrunde lud am 14. September Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager in das Gasthaus Mera. Mit dabei waren seitens der Stadtgemeinde Stadtdirektor Mag. Wolfgang Duscher und Baudirektor Dipl.Ing. Manfred Fitzthum, sowie Ortsvorsteher Franz Resperger. Zahlreiche Kritzendorfer nutzten die Gelegenheit, Anfragen an den Bürgermeister zu stellen. Mag. Schmuckenschlager referierte eingangs über die Finanzen der Stadtgemeinde. Große Probleme machen die gestiegenen Sozialleistungen und die damit verbundenen Abgaben an das Land. Trotzdem müssen aber dringende Vorhaben der Gemeinde durchgeführt werden. Bei den Anfragen kam naturgemäß das gestiegene Verkehrsaufkommen auf der Kritzendorfer Hauptstraße und die Tempoüberschreitung rücksichtsloser Auto- und Motorradfahrer zur Sprache. Schmuckenschlager versprach, vorausgesetzt die Gemeinden erhalten die Erlaubnis, die Tempolimits mittels Radarboxen zu kontrollieren. Weiters gab es auch Beschwerden über den geänderten Busfahrplan, der für manche Benutzer Schwierigkeiten mit sich bringt. Über bauliche Maßnahmen bei Bushaltestellen, um den Benutzern der Linienbusse das Überqueren der Hauptstraße zu erleichtern, wurde diskutiert und Abhilfe versprochen. Auch der Baustopp im Strombad wurde wieder angesprochen. Da dieser Baustopp nicht nur Klosterneuburg betrifft, son-



von links: Ortsvorsteher Franz Resperger, Baudirektor Dipl.Ing. Manfred Fitzthum, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Stadtdirektor Mag. Wolfgang Duscher

dern auch andere Gemeinden entlang der Donau, die Siedlungen in Hochwasser gefährdetem Gebiet haben, haben sich die Bürgermeister zusammengeslossen und verhandeln gemeinsam mit dem Land Niederösterreich um eine günstige Lösung des Problems. Über den gestiegenen Güterverkehr auf der Franz-Josephs-Bahn und der damit verbundenen Lärmbelästigung wurde ebenfalls gesprochen und die versprochenen Lärmschutzmaßnahmen ugiert.

Die Räumlichkeiten der Post im Amtshaus wurden von der Stadtgemeinde gekauft und an die Post vermietet. Seitens der Post wurde versichert, dass der Betrieb - so lange kein Partner in Kritzendorf gefunden ist - nicht eingestellt wird. Es werden auch weiterhin Gespräche bezüglich einer Apotheke im Amtshaus geführt. Sämtliche Anfragen und Beschwerden wurden entgegen genommen und versprochen, Lösungen zu erreichen.

*Manfred Dinterer*

**Sprechstunden**

**Ortsvorsteher Franz Resperger**  
(mit Anmeldeöglichkeit für Gemeindeausflüge)  
**Dienstag 16 bis 17.30 Uhr**  
**Donnerstag 8 bis 9 Uhr**  
Amtshaus Kritzendorf  
Hauptstraße 56-58  
Telefon 444 - 329



Ballettkurse für Kinder, Erwachsene, Anfänger, Profis, ... im Amtshaus Kritzendorf. Alle Ballettbegeisterten sind herzlich willkommen!

**BALLETTSCHULE KRITZENDORF**  
*Svetla Stoyanova*  
Detaillierte Informationen zum Kursprogramm erhalten Sie unter 0680 2390611 oder svetistoyanova@gmail.com

**Impressum:** Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskoczil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16 • Redaktion: Manfred Dinterer, m.dinterer@aon.at Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, 3420 Kritzendorf Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger Bankverbindung: Raiffeisenbank, KtoNr.: 213.967, BLZ: 32367



# Impressionen vom Riedenfest

**D**as heurige Riedenfest fand bei herrlichem Spätsommerwetter am „Erlebniswanderweg“ in Unterkritzen-dorf statt.

Pfarrer Clemens Galban zelebrierte am frühen Vormittag bei der Waldandacht die Feldmesse. Zahlreiche Gemeindevertreter besuchten das Fest wie Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister a. D. Dr. Gottfried Schuh, Vizebürgermeister Richard Raz, Stadtrat und Landtagsabgeordneter Dipl.Ing Willi Eigner, Stadtrat Mag. Roland Honeder, die Gemeinderäte Leopold Kerbl, Johann Fanta und Hans Doskozil sowie Ortsvorsteher Franz Resperger. Auch Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub mit Gattin Eva gaben sich die Ehre. Am Informationsstand in der Kierlingergasse empfing das Ehepaar Margit und Martin Schwed die Besucher in der Mode der 20er Jahre. Die Winzer, Institutionen, Gewerbetreibenden und Vereine hatten wieder etliches zu bieten. Auch die Crazy Horse Line Dance Group war wieder im Einsatz. Die Polizei war ebenfalls mit ihrem Alkoholtestgerät vertreten, damit die Gäste prüfen konnten, ob sie noch fahrtüchtig sind. Die Sängerrunde Kritzen-dorf gab mit ihren beiden Chören bei den einzelnen Stationen ihre Lieder zum Besten.

*Manfred Dinterer*



*Begehrt waren wieder die Fleischlaberl der Feuerwehr ...*



*... und die Schnitzel vom Kameradschaftsbund*



*Schmankerl von Organisatorin Isabella Rohringer*



*Herr Hanisch klärte die Besucher über Bienen auf*



*beim Kritzen-dorfer Tischlermeister Franz Chytil war Geschicklichkeit gefragt*



*und zu guter Letzt konnte man die wwfahrtauglichkeit testen lassen*

# Bürger spendet Privatfläche für neue Autobushaltestelle

**S**taus und Unfälle, vor allem im Morgenverkehr, waren die Gründe dafür, warum Ortsvorsteher Franz Resperger vor über einem Jahr über die Verlegung der Bushaltestelle „Tiefer Keller“ nachzudenken begann.

Der Bus hielt in Fahrtrichtung Klosterneuburg nur wenige Meter nach der Engstelle. Dadurch baute sich innerhalb kürzester Zeit nicht nur ein Riesenstau auf, auch die Blinkanlage reagierte nicht mehr richtig. Der Ver-

kehr brach oft völlig zusammen. Oft dauerte es mehr als zehn Minuten, ehe sich die Blechkolonnen wieder aufgelöst hatten.

Um das tägliche Verkehrschaos zu beseitigen, offenbarte sich nur eine einzige Lösung: Die Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Klosterneuburg. Da die Gemeinde in diesem Bereich aber über keine Grundstücksreserven verfügt, war guter Rat teuer. Resperger: „Am besten hat sich das Grundstück von Familie Chytil angeboten. Ich habe mit der Familie sofort Kontakt aufgenommen und bin mit meiner Idee auf größtes Verständnis gestoßen.“

Franz Chytil und sein Sohn Robert haben dem Plan zugestimmt, einer Verlegung der Haltestelle stand somit nichts mehr im Wege. Franz Chytil: „Für meinen Sohn und mich war das eine Selbstverständlichkeit. Wenn ich nun geholfen habe ein Problem zu lösen, dann freut mich das.“

Ortsvorsteher Resperger zeigt sich vom Geschenk der Familie zutiefst beeindruckt: „In Zeiten wie diesen ist es nicht üblich, dass ein Bürger der Gemeinde ein Geschenk macht. Normal werden ausschließlich Forderungen an die öffentliche Hand gestellt. Für mich ist die Vorgangsweise von Familie Chytil bewundernswert und ein besonderes Zeichen von gelebter Solidarität.“ Das Buswartehaus wurde übrigens in Eigenregie von der Straßenverwaltung der Gemeinde errichtet.

*Franz Resperger*



## TORTENMANUFAKTUR



*Torten für jeden Anlass...*

*Christoph Hollander*

Hauptstraße 11 3411 Klosterneuburg / Weidling  
0699 / 81 22 00 60

info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at



# Die Payerhütte

**G**anz oben an der Hadersfelderstraße Nr. 51 befindet sich ein kleines Sandsteingebäude, gegenüber auf ONr. 58 ein Haus mit Veranda, dahinter ein langgestrecktes Gebäude und ein ehemaliger Steinbruch.

Der Steinbruch ist erstmals 1875 erwähnt und wurde bis zum I. Weltkrieg betrieben. 1881 erwarb ihn der Wiener Samuel Hirschler. Er ließ ein Haus aus Sandsteinquadern erbauen (das nunmehrige ist diesem nachempfunden), als Quartier und Kantine für italienische Gastarbeiter. Angeblich gehen auf sie die im Wald verstreuten Marobäumer zurück.

1903 erwarb Franziska Bauer den Betrieb. Eine Ansichtskarte aus 1908 ist beschriftet mit „Bauer's Hotel, Restauration und Touristenheim, Payerhütte bei Kritzendorf, Wienerwald. Jeden Sonn- und Feiertag Konzert“. Das Gasthaus war beliebter Treff der Kritzendorfer Jugend.

1909 musste Franziska Bauer ihren Betrieb wegen Überschuldung an die Sparkasse Tulln abtreten. Danach wechselte es mehrmals die Eigentümer und noch häufiger die Pächter.

Aus der Zwischenkriegszeit gibt es eine aus der Vogelperspektive ge-

u. Wiener-Au, schöne heizbare Fremdenzimmer, elektr. Licht, Quellwasser, vorz. Wr. Küche, naturbelassene Weine, Fassbier, Wintersport. Pension mit Zimmer...“.

Von 1926 bis 1964 führte Edith Hager, Frau eines Schuldirektors, das Gasthaus (Abb. 3). Sie spielte gerne mit ihrer Harmonika auf. Danach wurde der Gastbetrieb eingestellt und das Haus von Anton und Helene Feldmann privat genutzt. 1974 wurde der Gastbetrieb von Eduard Kronlachner wieder aufgenommen, 1976 gab er auf. Seither ist der Komplex in Privatbesitz, und zwar bis 1977 Auguste Merrill, dann Leopold



Peyer-Hütte bei Kritzendorf.



Kritzendorf, Payerhütte.

1883 kaufte Adolf Payer mit Familie das Anwesen. Er gab der zum Ausflugs-gasthaus erweiterten Kantine den Namen Payerhütte (Abb. 1 aus 1899, dort „Peyer-Hütte“), die heutige Hadersfelderstraße hieß bis 1909 „Bayerhütte“. Dass die Hütte nach dem berühmten Polarforscher und Alpinisten Julius Payer benannt sei, gehört zu den Kritzendorfer Legenden.

zeichnete Ansichtskarte aus dem dafür bekannten Verlag Prokopp (Abb. 2). Auf der Rückseite ist gedruckt: „Hotel Café-Restaurant A. Helmesberger. Schönster Ausflugsort 390 m Seehöhe, v. der Bahnstation Kritzendorf in 25 min. erreichbar. Glasveranda m. herrl. Aussicht auf die Donau

Lueskandl und Paul Dufek. Das ehemalige Hotel gehört nun Paul und Angela Dufek, denen viele der vorstehenden Informationen zu verdanken sind. Die Ansichtskarten stammen aus der Sammlung Robert Gattringer.

Raimund Hofbauer



Noch vor der Jahrhundertwende wurde auf dem gegenüberliegenden Grundstück (heute Hadersfelderstr. 58) das neue und größere Gasthaus mit Veranda gebaut und bald danach dahinter das Hotel. Letzteres bestand aus 7 Zimmern längs eines bergseitigen Ganges, an dessen Enden sich je ein Abort („Plumpsklo“) befand. Hier nahmen Wiener mit nicht immer angetrauter Begleitung Quartier. Die Zimmer darunter, bergseitig unter Erdniveau, hatten keinen Zugang zum Oberstock, das Klosett befand sich im Freien über der Senkgrube. Dort wurden arme Familien einquartiert.

## Florianiwallfahrt der NÖ-Feuerwehren in Klosterneuburg:

# „Die Begegnung miteinander ...“

**800** Pilgerinnen und Pilger aus ganz Niederösterreich strömten am 3. September zur Florianiwallfahrt der Niederösterreichischen Feuerwehren nach Klosterneuburg.

„Die Begegnung miteinander, die Möglichkeit für sich ein wenig Einkehr zu halten, sich in dieser hektischen Zeit zu besinnen, sind die Schwerpunkte dieser Wallfahrt“, betonte NÖ Landesfeuerwehrkurat P. Stephan Holpfer. Die Veranstaltung fand erstmals in Klosterneuburg statt. Zwei wunderschöne Routen, die „Gemütliche“ entlang des Kierlingbaches und die „Sportliche“ über Haschhof und Buchberg, führten die Marschierer von Kierling nach Klosterneuburg. Vor der Stiftskirche wurde ein feierlicher Gottesdienst, in Konzelebration mit den NÖ Feuerwehrkuraten abgehalten.

### Schmankerl

Die bekannt gute Küche der Klosterneuburger Feuerwehren sorgte nicht nur für die Verpflegung beim Start,



sondern für eine A-la-Carte-Bewirtung im Binderstadl. Dank der engen Kooperation mit dem Augustiner-Chorherrenstift waren alle Wallfahrer noch zu einer kostenlosen Stiftsbesichtigung eingeladen.

### Ehrungen

Im Anschluss an die Wallfahrt wurde Abtprimas Bernhard Backovsky vom Chorherrenstift Klosterneuburg eine

der höchsten Feuerwehrauszeichnung von Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta überreicht - und zwar das Goldene Verdienstkreuz des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Unser ehemaliger Bürgermeister und Ehrenbürger Dr. Gottfried Schuh durfte sich über die Florianiplakette des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes freuen (Bild oben).

Franz Resperger jun.



**FRANZ CHYTIL**  
Bau- und Möbeltischlerei 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726  
Fax: 02243/32726 - 14  
E-Mail: chytilfranz@tischler.co.at  
Mobil: 0676/4332726  
Internet: www.tischler.co.at

**BATA MANUFAKTUR**  **DELIKATESSEN**  
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind  
Rinderschinken mit Rosmarin  
Bratwürste, Käsekrainer, Carbanossi, Chorizo,  
Salami, Sugo & Rillettes – alles vom Hochlandrind

*Hormonfreies, langsam wachsendes, stressfrei geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ*

BATA-Delikatessen-Manufaktur Handel GmbH  
3420 Kritzendorf, Hadersfelder Str. 31a  
Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604  
office@bata-delikatessen.at • www.bata-delikatessen.at

HANDELSAGENTUR

**LESA**

Produkte aus Holz im und ums Haus Leo Salbrechter 3420 Kritzendorf, T.-Brunner-Weg 5  
Tel. u. Fax: 02243 - 24 653  
Mobil: 0699 - 101 03 530  
Mail: office@lesa.at

**Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz,  
Leimbinder, Bauholz, Lärchen-Terassendielen, Türen,  
Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insekten-  
schutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Lärchen-Holzschnitzel u.v.m.**

**Tischlereibedarf** www.lesa.at

## ... als die Post noch mit der Zille kam



... da waren die Schließungen von Postämtern noch kein Thema und die Briefe wurden sogar bei widrigsten Umständen zugestellt. Christl Schenk im gefährlichen Einsatz, das waren noch Zeiten!



Österreichischer Kameradschaftsbund Kritzendorf/Höflein:

## Ausflug zur Landesausstellung

Unser heutiger Tagesausflug am 10. September führte uns zur Landesausstellung nach Carnuntum und Hainburg. Wir hatten so viele Anmeldungen, dass der Bus zu klein war und wir noch mit einem Kleinbus ausrücken mussten. In Carnuntum besichtigten wir die Ausgrabungen der Römergarnison. Mehrere Gebäude wurden auf den ausgegrabenen Grundmauern nachgebildet, sodass man sich ein Bild über die damalige Lebensweise machen kann-

te. Nach der Führung ging es dann zum Mittagessen nach Deutsch-Altenburg in das Gasthaus Windholz. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Hainburg, wo wir in einer Führung in der ehemaligen Tabakfabrik über die wechselhafte Geschichte der Region informiert wurden. Anschließend ging es nach Bruck an der Leitha zum Heurigen Seidl-Keller, wo der Ausflug bei Hauernschmankerln, Sturm, Wein und Musik seinen Ausklang fand.

Manfred Dinterer

Ihre **Anzeige**  
bzw. **Werbeeinschaltung**  
in „unser Kritzendorf“

Herr Manfred Dinterer  
**0664-734 55 221**  
[m.dinterer@aon.at](mailto:m.dinterer@aon.at)

**Salon Hans**  
DEIN FRISEUR IN KRITZENDORF  
HAUPTSTRASSE 131  
TEL. 02243 - 24412

*MASSAGE*  
**Andrea Matyas**  
3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102  
(Ordination Dr. Kaufmann)  
**Tel.: 0664 - 512 78 73**  
[a.matyas-massage@gmx.at](mailto:a.matyas-massage@gmx.at)  
*Termine nach Vereinbarung!*

**Versicherungsbüro**  
**Schönbauer**

3420 Kritzendorf, Kierlinger Gasse 9 A  
Telefon und Fax: 02243-24117  
Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259  
Mail: [vb.schoenbauer@aon.at](mailto:vb.schoenbauer@aon.at)

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner  
in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

**Tierarztpraxis Kritzendorf**

**Andrea Pecha**  
Dipl. Tierärztin

**Notdienst 0-24h:**  
**0664 855 47 22**

**Ordinationszeiten:**  
Montag: 10 - 12 u. 17 - 19  
Dienstag: 10 - 12  
Donnerstag: 17 - 19  
Freitag: 10 - 12 u. 17 - 19  
Samstag: 10 - 12  
sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2  
3420 Kritzendorf  
Tel. / Fax: 02243 / 312 15  
[www.www.vet-doc.at](http://www.www.vet-doc.at)  
[office@vet-doc.at](mailto:office@vet-doc.at)

• **Hundeschur** •

**Nähstube**  
**Christine Hölbling**

Beethovengasse 6  
3420 Kritzendorf

**Tel.: 02243 - 25914**

Mo + Mi: 8 - 13h + 15 - 19h  
Di + Do: 8 - 13h

oder nach telefonischer Vereinbarung

**HANS, WIR SCHAFFEN DAS MIT DEINEM HOF.**

Mehr Anbaufläche, mehr Ertrag... wir alle wollen wachsen und uns weiterentwickeln. Und das ist gut so auch für unser Land. Aber mehr bedeutet immer auch mehr Risiko. Denn wer viel erreicht hat, hat auch viel zu verlieren, oder? **AGRAR OPTIMAL**... Komplettschutz für Gebäude, Maschinen, Viehbestand u.v.m.

[www.noever.at](http://www.noever.at)

Wir schaffen das.

**Kundenbüro** 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 20-21  
Ihr **Betreuer** Bez. Dir. Günter A. Steindorfer  
**Telefon** 02243 36901 **Mail** [guenter.steindorfer@noevers.at](mailto:guenter.steindorfer@noevers.at)

# Diesmal ein ganz anderes Kritzendorf-Buch

Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre wird auch in diesem Herbst ein Büchlein über Kritzendorf herauskommen. Robert Gattringer hat nämlich eine Handschrift aus dem Jahr 1908 erworben, in dem die Sommerfrische in Kritzendorf in Gedichtform beschrieben und mit zahlreichen Original-Fotografien illustriert wird. Der in heutige Druckschrift transliterierte Text sowie die Original-Fotos werden erläutert und um eine ausführliche Einführung ergänzt, sodass das Leben der Sommerfrischler in unserem Ort, aber auch deren Sicht der Einheimischen, vor gut hundert Jahren nachgezeichnet wird. Das Buch wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg als 5. Sonderband zu Klosterneuburg - Geschichte und



Kultur herausgegeben und um 8 EUR unter anderem an den bewährten Verkaufsstellen in Kritzendorf (Raiffeisenbank, Ortsvorsteher, Portier der Barmherzigen Brüder, Mitglieder des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege) erhältlich sein.

## Präsentation im Amtshaus

Am 10. November um 19 Uhr wird es im Kritzendorfer Amtshaus präsentiert, wozu wir alle an Kritzendorf Interessierte recht herzlich einladen.

Stadtamtsdir. Mag. Michael Duscher (Stadtmuseum Klosterneuburg)  
Obmann Siegfried Stachelberger (Kom. z. Kritzendorfer Heimatpflege)  
Dipl.-Ing. Mag. Raimund Hofbauer (Verfasser der Kommentare)



# Neuer Anstrich für die BankerIn

Nachdem die Witterung unseren vom Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege gespendeten Ruhebänken arg zusetzt, müssen diese von Zeit zu Zeit gestrichen werden. Christiane Reiger, Marion Dillinger und Robert Gattringer schwer im Einsatz. Herzlichen Dank!  
Manfred Dinterer



# Bilder & Skulpturen

Der Kritzendorfer Thomas Ocker-müller und sein Partner Johannes Tabernig präsentieren vom 14. bis 30. Oktober im Kulturhaus St. Andrä-Wörtern, Kirchenplatz 2 im Zuge einer Ausstellung Bilder und Skulpturen. Die Vinissage findet am 30. 10. um 10 Uhr statt.

# Autorin aus Kritzendorf präsentiert neues Buch



In ihrer Geschichte erzählt ein Hund die Geschichte von der Ankunft des Katers Larry.

Kattharina Joanowitsch (Hrsg.):  
**Der himmelblaue Schmengeling - 33 Variationen zum Glück**  
Schreiblust-Verlag, Dortmund, 232 Seiten, Taschenbuch, Preis: 9,90 Euro.  
ISBN-13: 978-3-980827869

Die Kritzendorfer Autorin Johanna Sibera ist mit ihrer Geschichte „Ein Unglück für Larry“ in der Anthologie „Der himmelblaue Schmengeling“ vertreten, die im Juli 2011 im Schreiblust-Verlag erschienen ist. Johanna Sibera wurde am 3. September 1947 in Klosterneuburg geboren. Nach dem humanistischen Gymnasium studierte sie Germanistik und Theaterwissenschaft an der Uni Wien, dann arbeitete sie in der Redaktion der Österreichischen Hochschulzeitung und achtundzwanzig Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei. Kurzgeschichten-Veröffentlichungen in zahlreichen Anthologien und in österreichischen Tageszeitungen, Beiträge in Internetforen; zwei Romane: „Staub in den Haaren“, 1999, „Herzklappern“, 2007.



# Waterloo beim Höfefest

Einer der Stargäste beim Klosterneuburger Höfefest war Hansi Kreuzmayr alias „Waterloo“. Robert Hölzl überreicht ihm im Verlauf dieser Veranstaltung ein Buch „Kritzendorf - einst & heute“, das Waterloo sehr gerne entgegenommen hat, da er vor vielen Jahren hier einmal aufgetreten ist und von unserer schönen Gegend beeindruckt war.

Robert Hölzl



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

## Doskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16  
www.wohnmobil-eura.at

## EURAMOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523  
e-Mail: eura@aon.at



# Zu vermieten

## Soeben fertiggestellt:

komfortables Niedrigenergie-Einfamilienhaus in der Hauptstraße 91: 5 Zimmer, 2 Bäder/WC, Garage, Wintergarten, großzügige Nebenräume (Wohnfläche 155 m<sup>2</sup>, Nutzfläche 240 m<sup>2</sup>), Terrasse, Hausgarten. Gaszentralheizung, Kachelofen, Einbauküche, Satellitenanlage, Telefon- und LAN-Verkabelung.

Miete netto € 2.100,- (incl. BK und MWSt ca. € 2.450,-). Zunächst auf 5 Jahre, Verlängerung möglich.

Tel. 0676 4912513

**MITSUBISHI ASX**

Mitsubishi ASX: Großzügiges Raumangebot bei kompakten Abmessungen und im Inneren ein MIVEC-Motor - die effizienteste Technologie für zeitgemäßes Fahrvergnügen ab 5,5 L Verbrauch.

MITSUBISHI ASX  
2WD oder 4WD  
Diesel oder Benziner  
ab € 19.620,-

# Autohaus Tatzler

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost 1/3 • 02242-70190

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken • www.autohaus-tatzler.at

# Du bist kostbar wie eine Perle!



Jedes Kind und jeder Erwachsene ist einzigartig und etwas Besonderes. Perlen sind schön, vielfältig und ein Zeichen für etwas Kostbares. Der großen Anzahl an Perlen, die schon einige Zeit das Schulhaus beleben, wurde die beachtliche Menge von 27 neuen Perlen hinzugefügt. Der Faden einer Perlenkette soll die Verbundenheit aller in der Schule arbeitenden Kinder und Erwachsenen ausdrücken. Hoffentlich spüren die neuen „Perlen“ die Verbundenheit, das Gefühl der Wertschätzung und die Wichtigkeit der Gemeinschaft unseres Hauses. Ein Kärtchen mit einer Perle in einer Muschel und gute Wünsche für das neue Schuljahr hatte Rebekka Sobottka für alle Kinder und Lehrer vorbereitet, sodass der Beginn des neuen Schuljahres in guter Erinnerung bleiben kann. Mit einem gemeinsamen Abschlussfoto war der aufregende 1. Schultag auch schon bald wieder zu Ende.

## Unterrichtsbeginn!

Wir freuen uns, dass wir seit 5. Sept. 2011 den Unterrichtsbeginn auf 8.00 Uhr verlegen konnten. Die Betreuungszeit der Kinder am Nachmittag konnte auf 16.30 Uhr, bzw. am Dienstag und am Mittwoch auf 17.00 Uhr verlängert werden.

## Hundesicherheitstraining

Mit einem aufregenden Projekt startete die 3. Klasse der VS Kritzensdorf in das neue Schuljahr. Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Kindern und Hunden können zu folgenschweren Auseinandersetzungen führen, wie den regelmäßigen Schreckensmeldungen aus den Medien zu entnehmen ist. Immer wieder heißt es: „Der Hund hat aus dem Nichts angegriffen.“ Bei genauer Betrachtung wird häufig deutlich, dass der Hund im Vorfeld Signale gesendet hat, die übersehen und/oder nicht verstanden wurden.

Im Rahmen des Trainingsprogramms soll den Kindern der richtige und respektvolle Umgang mit Hunden vermittelt werden. In 5 Einheiten zu je 1 Stunde werden viele wichtige Inhalte zum Umgang mit Hunden vermittelt. Trainingsziel ist es, den Kindern die Signale von Hunden zu übersetzen, um ein gegenseitiges Verständnis zu ermöglichen und die Kinder dabei zu unterstützen, gefährliche Situationen schnell zu erkennen und darauf richtig zu reagieren. (Sicherheit für Kinder)

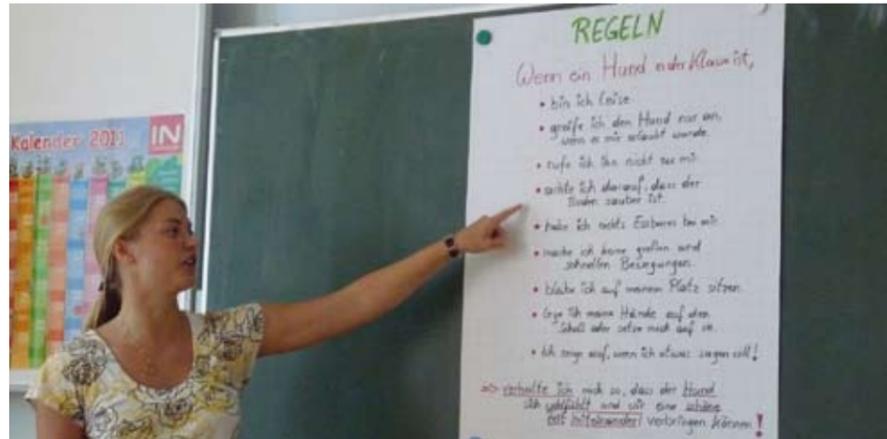
Das multiprofessionelle Team arbeitet mit Erzählungen, Fragen, Zeichnungen, Arbeitsblättern und dem Einsatz der Trainingshunde Scully und Paca. Auch das Thema „Angst vor dem Hund“ wurde angesprochen und enttabuisiert. Bevor die erste Kontaktaufnahme mit Sully und Paca erfolgte, gab es eine genaue Abklärung der Regeln im Umgang mit den Hunden, die von allen Teilnehmern perfekt eingehalten wurden.

Weitere Inhalte für die nächsten Wochen werden der Körperbau und die Körpersprache des Hundes, Verhaltensweisen, sowie artgerechte Haltung, Tierschutz und Gesundheitsvorsorge sein. Wir freuen uns auf die folgenden aufregenden Begegnungen mit unseren Gästen Mag. Lisa Maria Glenk, Mag. Karoline Turner und den Trainingshunde Paca und Scully.

## „Tag der offenen Tür“

Am 7. Oktober 2011 haben wieder alle an unserer Schule Interessierten von 8.00 - 9.45 Uhr die Gelegenheit unser Schulhaus kennen zu lernen.

Ursula Mürwald

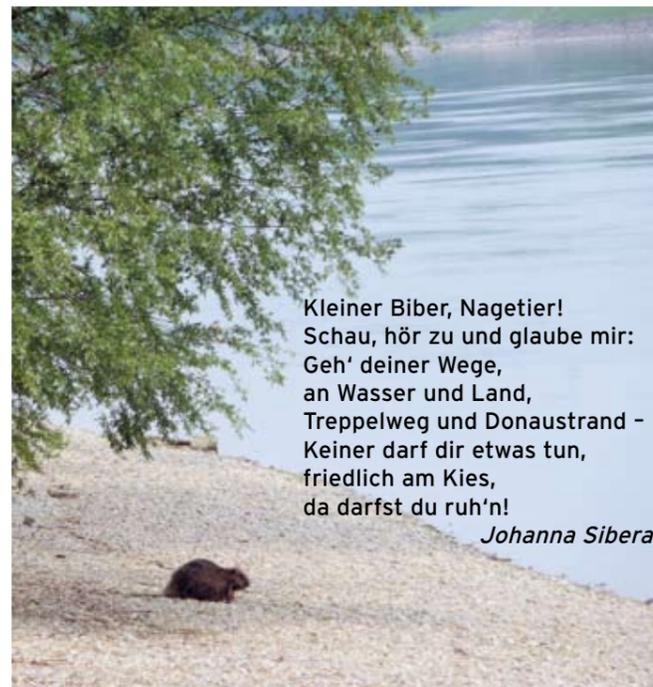


## Grillfest bei den Barmherzigen Brüdern

Am 1. September fand im Innenhof des Alten- und Pflegeheims der Barmherzigen Brüder Kritzensdorf das alljährliche Grillfest für Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses statt. Der Küchenchef und sein Team verwöhnten die Besucher mit Spanferkel und anderen gegrillten Köstlichkeiten. Für ausgelassene Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgte Steinis Swingin Group. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch der Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Ortsvorsteher Franz Resperger, Gemeinderätin Waltraud Balaska sowie DDr. Mag. Holger Herbrüggen (Bild rechts). Gut gelaunt wurde trotz einsetzendem Regen bis in die Abendstunden gefeiert.

Robert Walenta

## Ein Biber am Donaustrand



Kleiner Biber, Nagetier! Schau, hör zu und glaube mir: Geh' deiner Wege, an Wasser und Land, Treppelweg und Donaustrand - Keiner darf dir etwas tun, friedlich am Kies, da darfst du ruh'n!

Johanna Sibera

## BEWEGUNG – LEBENSFREUDE – LEBENDIGKEIT – GESUNDHEIT



### „Bewegt in den Tag“

Das ganzheitliche Körpertraining am Morgen ab Mittwoch, 12. 10. 2011 von 9 – 10 Uhr im Amtshaus Kritzensdorf

### „Zeit für mich“

Bewegung, Tanz, Entspannung für Frauen mit Babys (0 – 12 Mon.) ab Donnerstag, 13. 10. 2011 von 12 – 14 Uhr im Mütterstudio Klosterneuburg

Anmeldung und Info:

Elke Holler 0664 / 57 99 104 el\_roh@hotmail.com



## 28. KRITZENDORFER GRENZWANDERUNG am Nationalfeiertag Mittwoch, 26. Oktober 2011

9.30 Uhr Start beim Amtshaus  
Ab 8 Uhr Dorfmuseum geöffnet



## Donauroute

Hirschengasse - Durchstich - Martinssteg - Rollfährstraße - Treppelweg - Strombad - Badstraße - Am Durchstich

Labestation Familie Vitovec am Treppelweg  
Ende Gasthaus Offmüller

ÖVP Ortsparteileitung Kritzensdorf

## Was uns bewegt!

Allen Kritzendorferinnen und Kritzendorfern ist die Problematik der Verkehrszunahme schon seit der Eröffnung der Umfahrung bekannt. Ebenso zugenommen hat auch der Schwerverkehr. Dabei darf man vermehrt feststellen, dass viele Fahrzeuglenker sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Besonders dann, wenn der Bahnschranken beim Bahnhof geschlossen ist, rasen viele den Durchstich entlang und die Ludwig-Anzengruber-Gasse zu Hauptstraße hinauf. Sowohl der Durchstich als auch die Ludwig-Anzengruber-Gasse sind mit vielen Tafeln und Bodenmarkierungen gekennzeichnet, dass hier 30 km/h zu fahren sind. An dieser Stelle sei all jenen Fahrzeuglenker/innen gedankt, die sich nach wie vor an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten und ebenso an die Verkehrsregeln allgemein.

Ein weiterer Punkt sind die ständig zunehmenden Radfahrer. Hier geht es ganz besonders um die „Rennerfahrer“. Vermehrt darf man feststellen, dass diese die Hauptstraße bis zur Ludwig-Anzengruber-Gasse entlang rasen, wenn kein Auto kommt, auf die Gegenfahrbahn fahren und im großen Bogen mit überhöhter Geschwindigkeit in die Ludwig-Anzengruber-Gasse rasen. Viele der Fahrräder sind nicht vorschriftsgemäß unterwegs (z. B. fehlen die Katzenaugen). Es darf auch vermehrt festgestellt werden, dass viele Radfahrer in den Abendstunden, wenn es bereits finster ist, ohne Beleuchtung unterwegs sind. Was muss eigentlich passieren, damit viele zu denken beginnen?

Wir haben in Kritzendorf zwei Ampelanlagen (eine bei der öffentlichen Volksschule und eine bei der privaten Volksschule und dem Kindergarten). Leider muss man vermehrt feststellen, dass anscheinend viele Autofahrer farbenblind sein müssen, da sie bei ROT durchfahren. Auch einheimische Fahrzeuglenker/innen konnten schon beobachtet werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Sehkraft.

Ein weiterer Punkt der (Un-)Höflichkeit ist das absichtliche Entsorgen von

Müll in fremden Müllcontainern. Muss es soweit kommen, dass jede Wohnhausanlage versperrbare Müllabstellplätze fordert? Man findet vermehrt Öldosen, Computer usw.

Hier auch ein Dankeschön an jene Hundebesitzer, die ihre Tiere korrekt an der Leine führen und immer „ein Sackerl fürs Gackerl!“ mit sich führen. Manche Tierhalter gehen mit ihren Tieren in fremde Anlagen und lassen sie dort ihre Notdurft verrichten. Diese Personen scheinen nicht zu wissen, dass dies auch eine Grundbesitzstörung ist. Man hört oft die Aussagen: „Ich wollte ja nicht hinein, aber mein Hund.“ Wenn Sie bis jetzt so gehandelt haben, dann nehmen sie sich doch ein Sackerl mit oder entnehmen so ein Sackerl den aufgestellten „Sackerlboxen“. Tierhalter haben auch eine Verpflichtung gegenüber ihren Mitmenschen.

Abschließend möchte ich noch an die Eltern ein Ersuchen stellen. Erklärt Euren Kindern bitte, wie man sich in öffentlichen Verkehrsmitteln zu benehmen hat. Sehr viele Kinder haben damit kein Problem, aber es gibt immer wieder welche, die glauben in den Bussen allein zu sein. Raufereien, Beschimpfungen, Mist wegwerfen usw. können vermehrt festgestellt werden. Ebenso konnte bereits vermehrt gesehen werden, dass für ältere und gebrechliche Personen nicht Platz gemacht wird. Dafür werden Plätze mit den Schultaschen „besetzt“, obwohl diese am Boden Platz finden würden. Etwas Respekt vor älteren Personen wäre angebracht, besonders dann, wenn diese gebrechlich sind! Ebenso ist auch bei den Bushaltestellen zu sehen, dass Kinder mit schmutzigen Füßen herumklettern und die Bänke beschmutzen. Bitte dies auch den Kindern zu erklären, dass dies nicht im Sinn der Ortsgemeinschaft ist! Danke!

*Hannes Riedinger*

### *Schreiben auch Sie uns*

Was gefällt Ihnen in Kritzendorf, was könnte man verbessern ...

Unser Kritzendorf, 3420 Kritzendorf,  
Hauptstraße 188/1/3  
Mail: m.dinterer@aon.at



## Hubertusfeier 2011

Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege und die Kritzendorfer Jägerschaft laden Sie auch heuer wieder zur bereits traditionellen Hubertusfeier ein.

Beginn ist am Samstag den 5. November 2011, um 17.30 Uhr mit der Streckenlegung am Vitusplatz. Dabei wird das Wild nach Art, Geschlecht und Alter aufgereiht. Für jede Wildart gibt es ein eigenes Jagdhornsignal. Durch das „Verblasen der Strecke“ zeigt man Respekt vor dem erlegten Wild.

Um 18.00 Uhr findet der feierliche Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Voraussichtlich wird die Heilige Messe von Abtprimas Bernhard Bachovsky zelebriert. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Jagdhornbläsergruppe des Jagdklubs Klosterneuburg unter der Leitung von Hornmeister Christian Eckstein.

Im Anschluss daran dürfen wir Sie beim Schüsseltrieb (gemütliches Beisammensein) beim Heurigen Vitovec begrüßen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Nach dem Motto - selbst erlegt - selbst gekocht - gibt es u.a. ein vorzügliches Wildschweinragout.

Die musikalische Umrahmung gestalten die Jagdhornbläser und der Männerchor Falkenstein. Der Männerchor hat sich der Pflege und Erhaltung des Weinviertler Volksliedes sowie der typischen romantischen Männerchor-Literatur verschrieben. Der Chor glänzt vor allem immer wieder durch die Fröhlichkeit und Spontaneität der Sänger und das musikalische Einfühlungsvermögen des Chorleiter Georg Leohnhart.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir das Brauchtum pflegen und zeigen, welche Tradition die Jagd in der heutigen Zeit hat.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

*Martina Schwarz*

## Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege: Bildungsfahrt 2011

Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege führte am 20. August seine Bildungsfahrt durch. Um 13 Uhr ging es mit dem Bus der Firma Zuklin von der Haltestelle Ludwig Anzengruber Gasse nach Wiener Neustadt. Dort erwartete uns in der Theresianischen Militärakademie bereits Herr Oberst Fischer, der uns durch die Ausbildungsstätte führte. Oberst Fischer versetzte uns in seinem launigen und verständlichen Vortrag in die Geschichte der Stadt Wiener Neustadt und der Militärakademie. Kaiserin Maria Theresia gründete nach etlichen verlorenen Schlachten gegen die Deutsche Armee und den damit verbundenen Gebietsverlusten 1751 in der Burg die Militärakademie und bestellte Feldmarschall Leopold Joseph von Daun zum ersten Kommandanten. Das besondere an dieser Akademie war, dass hier nicht nur Adelige, sondern auch Bürgerliche zu Offizieren ausgebildet wurden. Auch der berühmte steirische Erzherzog Johann war Oberdirektor der Akademie. In der 1. Republik wurde die Offiziersausbildung bis 1934 in Enns durchgeführt und nachher wieder in Wiener Neustadt. Von Oberst Rommel wurde nach dem Anschluss eine Kriegsschule für die Offiziersausbildung eingerichtet. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurde die Akademie bei der Bombardierung Wiener Neustadts und durch Plünderungen fast völlig zerstört. Die übrig gebliebene Ruine wurde in den Jahren 1946 bis 1959 in ihrer historischen Form wieder hergestellt. So konnte sie ihren Betrieb im Jahr 1958 wieder aufnehmen. Oberst Fischer führte uns weiters durch die Kirche und die Ausstellungsräume.



Auf der Ballustrade zeigte er uns das weitläufige Gelände und die historischen Stätten mit ihren Denkmälern. Nach der Besichtigung der Akademie ging es dann nach Sooß zum Heurigen Pertl-Kreusel, wo der Ausflug bei Wein und Hauerjauseinen Abschluss fand. Alle Teilnehmer waren von dieser Fahrt begeistert, der einzige Wermutstropfen war, dass die Teilnehmer den Ausflug selbst bezahlen mussten.

**Ehrenamtliche Mitglieder gesucht**  
Das Komitee sucht dringend ehrenamtliche Mitglieder, denen die Pflege des Ortsbildes und erhaltenswerter Kulturgüter, sowie kulturelle Veranstaltungen und die Erhaltung des Dorfmu-seums ein Anliegen sind. Die Personaldecke des Komitees ist äußerst gering und es können schon verschiedene

Aktivitäten nicht mehr durchgeführt werden. Wer also Zeit und Arbeitskraft erübrigen kann möge sich bitte entweder bei Obmann Stachelberger Tel.: 0664 4755012 oder Obmannstellvertreter Manfred Dinterer Tel.: 0664 73455221 melden.

### **Und noch ein Hilferuf!**

Die Erhaltung und Renovierung von verschiedenen Einrichtungen, für die das Komitee die Verantwortung übernommen hat, kosten natürlich Geld. Wir wenden uns daher wieder vertrauensvoll an Sie, liebe Leser, mit der Bitte uns wieder finanziell mit einer Spende zu unterstützen. Dazu erlauben wir uns dieser Ausgabe von „Unser Kritzendorf“ einen Erlagschein beizulegen. Im Voraus schon sehr herzlichen Dank.

*Manfred Dinterer*

## Massagefachinstitut



*Terminvereinbarung abeten!*

Martina Schwarz

Hauptstraße 138  
3420 Kritzendorf  
☎ 02243 / 34 725  
0650 / 55 20 505

www.massage-kritzendorf.at

## WIR MACHEN DRUCK

- Prospekte, Flyer & Kataloge
- Visitenkarten, Briefpapier & Kuverts
- Transparente, Schilder & Fahnen
- Webdesign & Logogestaltung

Agentur Steinschütz-Winter, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 178  
T: 02243-28926 • M: 0650-2892600 • E: agentur@steinschuetz.at



## Sommerfest im Strombad

**W**egen ständig schlechter Wetterlage in den letzten Jahren zu diesem Termin, ist das „Sommerfest“ im Strombad zum „Thomas-Konsel-Fest“ mutiert. Was gehört zu einem gut organisiertem Fest? Gute Musik, gutes Essen und erlesener Wein und gepflegtes Bier.

Die Babenberger, die Schrumplpati und ein Frühschoppen am Sonntag haben die Konsumation bei Grillhendl, Würstel, Kuchen und Kaffee, gepaart mit gut gelaunten Gästen, zum Erlebnis gemacht.

Vizebürgermeister Raz, Ortsvorsteher Resperger, GR Doskoczil und GR Pollauf sowie Tourismusobmann Veit waren unter den Besuchern zu finden.

Am Sonntag hat ein netter kleiner Flohmarkt, ein Kasperltheater für die Kleinen, eine Märchenlesung und die Aktivität der FF-Kritzendorf für einen guten Ausklang der Veranstaltung gesorgt.

Für nächstes Jahr wünschen wir Thomas Konsel endlich besseres Wetter und viele Gäste zu diesem wirklich abwechslungsreichem Programm.

Robert Hölzl



## Feldmesse im Strombad

**W**etterfeste Gläubige fanden sich am 31. Juli zur traditionellen Feldmesse beim Pavillon am Kritzendorfer Strombadstrand ein. Pater Zen aus der Pfarre St. Martin zelebrierte die witterungsbedingte kurze Messe und im Anschluß wurde im Vereinshaus des VDK (Verein Donausiedlung Kritzendorf) zur Agape geladen.

Ein reichhaltiges und liebevoll vorbereitetes Buffet, wurde von Vereinsobmann Hans Caha mit Gattin Erika, dem stellvertretenden Obmann Hr. Scholz und Fr. Wiczowski organisiert.

Ortsvorsteher Resperger mit Frau und Gemeinderat Doskoczil erwiesen sich als standhafte und wet-

terfeste Vertreter der Stadtgemeinde auch bei den ungunstigen Temperaturen, die uns dieser Juli beschert hat. In netter Atmosphäre fand die Veranstaltung einen angenehmen Ausklang.

Robert Hölzl



## „Pioniere für immer“

**E**in Sommerfest der anderen Art veranstalten die Pioniere der Heerestruppschule aus Klosterneuburg jedes Jahr anlässlich der „Seeschlacht von Lissa“.

Diese Veranstaltung mit Kranzversenkung in der Donau findet im Beisein der Gardemusik, verschiedener Abordnungen der einzelnen Waffengattungen und diverser Traditionsverbände, bei Stromkilometer 1938, statt.

Landtagsabgeordneter Hr. Aigner und der Leiter des Institutes Oberstleutnant Hr. Tepy fanden die entsprechenden Worte in ihren Ansprachen.

Würstel, Gulasch und Getränke luden im Anschluss an die Gedenkveranstaltung ins Kasernengelände zum Fest, um einen Eindruck vom „Soldatenleben“ zu bekommen. Unter den Gästen fand man auch Vizebürgermeister Raz und Polizeidienststellenleiter Großmayer und viele andere Gäste.

Da die Tage der Pionierkaserne in Klosterneuburg gezählt sind, möchte sich die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ für die Hilfestellung der Pioniere bei schweren Hochwässern in Kritzendorf (Strombad) bedanken.

Es wurde mit schwerem Pioniergerät und Mannschaften mitgeholfen, die größten Schäden zu beseitigen.

„Pioniere für immer“

Robert Hölzl



## Frühstück im Strombad

„Ein Paar Frankfurter und ein Bier, aber rasch!“

**STEINBACH**  
Qualitätsprodukte aus Österreich

**Steinbach Wolle**  
... aus Natur gemacht

Die Firma STEINBACH aus Schwertberg unterstützt die öffentliche Volksschule Kritzendorf im Unterrichtsgegenstand „Textiles Werken“ mit ihrer hervorragenden und äußerst hochqualitativen STEINBACH-WOLLE! – Dafür danken wir!

---

**Firmenbiografie STEINBACH aus Schwertberg/OÖ**

Als ein führendes Produktions- und Großhandelsunternehmen in Österreich legt die Firma STEINBACH seit mehr als 75 Jahren höchsten Wert auf Kontinuität, Zuverlässigkeit und Service. In dieser Überzeugung steht – heute wie in Zukunft – das Engagement der Firma STEINBACH im Dienst der Kunden. STEINBACH hebt sich durch hervorragende Produktqualität, vorteilhafte Dienstleistungen und innovative Lösungen vom übrigen Markt ab. STEINBACH „Intelligistics“ steht für die Intelligenz innovativer Produkte für Menschen und Freizeit. Die Leistungsvielfalt verbindet die Zuverlässigkeit erfolgreicher Logistikprozesse mit der Kreativität innovativer Sortimentsgestaltung. Mit integriertem Kundenservice integriert die Firma STEINBACH Produkte und Logistik zu Erfolgskonzepten am Point of Sale.

**Steinbach**  
for today's lifestyle

---

Von der Firma STEINBACH führen wir auch die sehr hochwertigen **Pools von INTEX** sowie sämtliches Zubehör wie Sandfilteranlagen, Solargeräte, Solardecken, Ersatzfolien (auch in anderen Stärken möglich), Sommer- und Winterabdeckplanen, Luftbetten, Aufblasprodukte, Boote und noch viele andere Produkte!

**Informieren Sie sich bereits jetzt! – Der nächste Sommer kommt bestimmt!**

**STEINBACH-PRODUKTE ERHALTEN SIE BEI**

**Hannes Riedinger – Grafik und Warenhandel** • 3422 Altenberg – Greifensteinerweg 20  
Kontakt- und Bestelladresse: 3420 Kritzendorf – Ludwig-Anzengruber-Gasse 2/1/8  
Telefon: 0664 88 434 728 und 0664 88 434 727  
Mail: hannes.riedinger@aon.at oder randus-riedinger@aon.at  
Homepage: [www.quality4you.at](http://www.quality4you.at)

Ab sofort bei uns ebenso erhältlich: LED-Lampen für fast alle Fassungen mit angenehmen, warmweißem Licht wie bei einer Glühbirne. Bis 85 % Energieersparnis. Sehr lange Lebensdauer (25.000 Stunden). 100 % Licht sofort nach dem Einschalten. Verschleißfreies Ein- und Ausschalten. QUECKSILBER-FREI und KEINE UV-Strahlung! Viele Glühbirnen dimmbar mit Dimmer oder mit Doppel-Click-Funktion. FRAGEN SIE UNS NACH DIESEN ÖSTERREICHISCHEN PRODUKTEN!

**Kfz-Point Kramhöller • Kfz Reparaturen und Ersatzteile**  
3420 Kritzendorf • Durchstichstraße 12-14

**Kfz**  
REPARATUR  
FACHBETRIEB

Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00  
Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at      www.kfz-point.at

**ROMANA DURST**  
ENERGIE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

**Hilfe zum körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden für Mensch und Tier**

**Romana DURST, Energetikerin**  
3420 Kritzendorf, Badgasse 2/6  
[www.energie-durst.at](http://www.energie-durst.at)  
office@energie-durst.at ☎ 0676 476 00 99

Sonntag, 2. Oktober - 9<sup>00</sup> Uhr:  
Erntedankfest Amtshaus - Vitusplatz

Dienstag, 4. Oktober - 17<sup>00</sup> Uhr:  
ÖKB-O'zapft ist' - Pfarrkeller Höflein

Mittwoch, 26. Oktober - 9<sup>30</sup> Uhr:  
Grenzwanderung Donauroute

Dienstag, 1. November:  
Allerheiligen Messe - Friedhof -  
Kranzniederlegung Kriegerdenkmal

Samstag, 5. November:  
Hubertusfeier - Vitusplatz -  
Pfarrkirche - Vitovec

Donnerstag, 8. Dezember - 16<sup>00</sup> Uhr:  
ÖKB-Adventfeier - Barmherz. Brüder

Samstag, 10. Dezember:  
Adventmarkt, Punschstand Amtshaus

Sonntag, 11. Dezember:  
Adventmarkt, Punschstand Amtshaus

Samstag, 15. Dezember:  
Seniorenbund Weihnachtsfeier  
Barmherzige Brüder

Sonntag, 18. Dezember:  
Adventliedertafel Sängerrunde

### Öffnungszeiten Dorfmuseum

Samstag, 1. Oktober: 16 - 18 Uhr  
Samstag, 15. Oktober: 16 - 18 Uhr  
Mittwoch, 26. Oktober: 8<sup>30</sup> - 9 Uhr

November 2011 bis März 2012  
Wintersperre

Terminvereinbarung auch unter  
Tel.: 0676 - 54 94 113

15. 09. - 16. 10.: Vitovec  
(ab 16 Uhr)

21. 10. - 23. 10.: Hauerhof  
(17 - 23 Uhr)

22. 10. - 06. 11.: Ockermüller

07. 11. - 20. 11.: Vitovec  
(ab 16 Uhr)

18. 11. - 20. 11.: Hauerhof  
(17 - 23 Uhr)

25. 11. - 04. 12.: Ubl-Schober  
(ab 16 Uhr)

## Flohmarkt für den Tierschutz

Am 15. Oktober findet in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr in der Mutterberatung des Amtshauses Kritzendorf ein Flohmarkt zu Gunsten des Tierschutzvereins Klosterneuburg statt. Auch für Snacks ist gesorgt. Bitte weiterleiten und auch selbst kommen!!

Es gibt wirklich sehr, sehr nette Sachen, Altwaren, Porzellan, Glas, Schmiedekunst, Modeschmuck, Spiele, ... und wahnsinnig viele Plüschtiere!!! Falls Ihr selbst noch diverse Gegenstände (bitte keine Kleidung) „spenden“ wollt - bitte meldet euch bis zum 10. 10. 2011 bei Ingrid Pollauf - 0664/3851501 oder ingrid\_pollauf@hotmail.com.

Es gibt auch die Möglichkeit diverser Hundespielzeug, alte (saubere) Decken, Matratzen, Matten oder Polsterauflagen und Futter an diesem Tag bei uns abzugeben!! Wir leiten die Sachen gerne an Frau Winter weiter!! Auf Eure Unterstützung freut sich

Ingrid Pollauf



## Herbst

Weißer Nebelschwaden verdrängen das Sonnenlicht.  
Bunte Blätter segeln wie Drachen von den Bäumen.  
Feuchtigkeit kriecht unter die Haut.  
Das Atmen der Natur wird langsamer, müder.  
Der Wind lässt das dürre Gras rascheln  
und die Vögel kommen zaghaft zum Futterhäuschen.  
Letzte Rosen mit verblassenden Farben, an laublosen Stängeln.  
Der Abend, durch frühe Dunkelheit beginnend,  
lädt vor den wärmenden Kamin.  
Das Knacken der glühenden Scheite, erwärmt meine Seele.

Christa Hölzl

## Wir trauern ...

### Wilhelm Koch von uns gegangen

Am 14. September ist, wenige Tage nach seinem 84. Geburtstag, Wilhelm Koch tragisch verstorben. Wilhelm Koch war ein äußerst gefälliger Mensch, der sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Kameradschaftsbund durch seinen persönlichen Einsatz besonders hervorgetan hat. Seine schweren Leiden und auch die schwere Krankheit seiner Gattin hat er mit Geduld ertragen. Wir werden immer mit Ehrfurcht an ihn gedenken. Unser Mitgefühl gilt auch seiner Familie.

Manfred Dinterer ÖKB Pressereferent



## Wir gratulieren!

### 140 Jahre Vitovec

Traude und Walter Vitovec feierten am 10. September gemeinsam ihren 70. Geburtstag unter dem Motto „140 Jahre Vitovec“. Bürgermeister a. D. Dr. Gottfried Schuh mit Gattin und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager waren ebenfalls unter den zahlreichen Gratulanten (Bild rechts). Auch die Sängerrunde Kritzendorf stellte sich mit einem Ständchen ein. Im Kreise der großen Familie und der zahlreichen Freunde wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Adi Hetper zog sogar mit einer Abordnung der Stadtkapelle Klosterneuburg ein. Wir wünschen dem Ehepaar Vitovec alles, alles Gute und dass sie noch lange gemeinsam und gesund ihr Leben genießen können.



### 140 Jahre Schäfer

Auch Christa und Peter Schäfer feierten am 16. Juli im Strombad in ihrem Garten gemeinsam ihren 70. Geburtstag. Ein Zelt war aufgestellt und mit zahlreichen Freunden wurde bei wunderbarem Wetter auf das Jubiläum angestoßen. Als Geschenk gab es von den Gästen einen selbstfahrenden und selbstmähenden Rasenmäher. Auch das Redaktionsteam wünscht den Jubilaren alles, alles Gute und noch viele gemeinsame schöne Jahre in Gesundheit.



### 90 Jahre Ernst Brandauer

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Ortsvorsteher Franz Resperger gratulierten Ernst Brandauer zu seinem 90. Geburtstag sehr herzlich. Ernst Brandauer lebt seit über 40 Jahren in Kritzendorf, arbeitete in den ersten Jahren nach dem Krieg als Journalist, bevor er in einen kommerziellen Beruf in die Automobilbranche wechselte. Seit seiner Pensionierung Mitte der 80er Jahre schreibt Brandauer Belletristik, insgesamt 4 Romane und mehrere Erzählungen sind von ihm erschienen, u.a. die Romane „Die Hütte“ (Verlag Thomas Sessler), „Hexe auf Lanzarote“ (Edition Va-Bene), „Die Rose wird blühen“ (Edition Atelier Wien) und im Jahr 2010 „Die Malta-Papiere“ (Verlag Katritzky Offenbach/Main).



### 95 Jahre Eduard Reitz

Eduard Reitz (im Bild unten 2. von links) feierte am 21. Juli seinen 95. Geburtstag. Ortsvorsteher Franz Resperger gratulierte und überbrachte die Ehrengabe und die Glückwünsche der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Seitens des Landes Niederösterreich wünschte Sylvia Dobler von der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung alles Gute.



### 85 Jahre Leopoldine Sprengnagel



Zum 85. Geburtstag von Frau Leopoldine Sprengnagel, überbrachte Peter Schäfer als Obmann des Seniorenbundes die besten Glückwünsche.



*Familie Offmüller*

Kritzendorf, Am Silbersee |  
www.gasthaus-am-silbersee.at

jeden Samstag im **Oktober** und  
ersten Samstag im **November**

**Gansl** m. Erdäpfel-  
knödel u. Rotkraut  
jeweils ab 17 Uhr



Voranmeldung bitte unter 02243-24442

**Raiffeisenbank Klosterneuburg**

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

**Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Ein neues Auto bereitet viel Freude. Noch mehr, wenn man sich für die passende Finanzierung entscheidet. Mit der richtigen Beratung fahren Sie auf Nummer sicher. Denn Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie sich Ihre Wünsche schon heute leisten können – legal, so es um Autos, Reisen oder eine Ausbildung geht. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

**Textil-Müller**  
Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf  
Tel. 02243/21 783  
e-mail: [franz.mueller@textil-mueller.at](mailto:franz.mueller@textil-mueller.at)  
homepage: [www.textil-mueller.at](http://www.textil-mueller.at)

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**Montag bis Freitag 9 h bis 18 h**  
**Samstag 9 h bis 17 h**



**TISCH - DECKEN**  
div. Modelle, Farben, Qualitäten  
und verschiedene Größen  
nur € 3,- bis 5,-/ STK



**KRIIPPEN**  
mit Figuren  
je nach Größe  
von € 3 bis 8,-/STK



**CHRISTBAUM-  
KUGELN**  
nur € 1,50/ PKG



**DEKO- STEINE**  
4er Set  
ca. 11 cm  
nur € 6,- je SET



**WEIHNACHTS-  
SCHMUCK-SORTIMENT**  
nur € 2,-/ PKG



**HOLZ-HAUS**  
Wandhänger, ca. 24 cm  
nur € 3,- je STK

**...und zehntausende andere Artikel....**

**...lassen Sie sich bei einem Besuch in unserem Haus überraschen....**



**STOFFE, STOFFE, STOFFE ....**

Textil-Müller macht's möglich:  
**Unvergleichbares Sortiment**  
zum allerbesten  
Preis-Leistungsverhältnis  
in den Bereichen:

**DEKORATION, STOFFE, ZUBEHÖR**



**KERZEN-HALTER**  
ca. 28 bis 36 cm  
nur 3,- bis € 3,50/STK



**KERZEN-  
HALTER**  
ca. 18 cm  
nur € 1,50/ STK